



Empfehlungen zur Gestaltung von Kooperationen  
für KünstlerInnen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

kulturelle Bildung stärkt die Person, sie ermöglicht Partizipation und Gestaltung, macht Vielfalt erfahrbar. Die Teilhabe aller Kinder an möglichst allen Sparten der kulturellen Bildung ist erklärtes Ziel aller Partner von Land, Kommune und freien Anbietern, die gemeinsam im Netzwerk der kulturellen Bildung in der StädteRegion Aachen (KuBiS) arbeiten.

Kooperationen von Kindertageseinrichtungen, Schulen und Offenen Türen mit Künstlerinnen und Künstlern und weiteren Kulturanbietern wie u.a. Theatern, Museen, Jugendkunstschulen oder Institutionen der politischen Bildung ermöglichen Kindern und Jugendlichen Teilhabe an vielfältigen Angeboten der kulturellen Bildung weit über die Möglichkeiten der eigenen Institution hinaus.

Aber: Die Kooperation muss gut gelingen, um die Angebote qualitativ hochwertig zu gestalten und eine stetige Weiterentwicklung zu gewährleisten. Was macht eine gute Kooperation aus? Wie sollte sie gestaltet sein? Das sind einige der Fragen, die sich die Kolleginnen und Kollegen im KuBiS-Netzwerk gestellt haben. Im Rahmen dieser Debatte in Konferenzen und Steuergruppensitzungen sind die vorliegenden Empfehlungen zur Kooperation entstanden. Sie verstehen sich als ein Arbeitswerkzeug für die konkrete Gestaltung der Kooperationen von Bildungseinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturinstitutionen vor Ort. Sie dienen gleichzeitig der Diagnose und möglichen Weiterentwicklungen der Kooperation. Die vorliegende Handreichung bietet eine Unterstützung zur Gestaltung gelungener Kooperationen im Rahmen der kulturellen Bildung an.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern des KuBiS-Netzwerkes; der KuBiS-Steuergruppe und insbesondere Sabine Heister (Kulturkoordinatorin am Berufskolleg in Alsdorf), Jutta Kröhnert (Aachener Kultur- und Theaterinitiative), Sibylle Keupen (Jugendkunstschule in der Bleiberger Fabrik) und Pia vom Dorp (Koordination Zentrale Kunst- und Kulturvermittlung der Stadt Aachen). Sie haben in Kooperation mit den Kolleginnen des Bildungsbüros die Ausarbeitung der Empfehlungen im Detail übernommen.

Wir wünschen dieser Handreichung viele Nutzer unter den Anbietern und hoffen, dass sie mit ihren Hinweisen zu weiteren gelungenen Kooperationen als Basis für qualitativ hochwertige kulturelle Bildungsarbeit beiträgt.

Markus Terodde

Dezernent für Bildung, Jugend und regionale Entwicklung  
der StädteRegion Aachen;  
Vorsitzender des Lenkungskreises für  
die BildungsRegion Aachen

Olaf Müller

Leiter des Kulturbetriebes der Stadt Aachen;  
Vorsitzender der Steuergruppe KuBiS

<b>Empfehlungen</b> Mögliche Arbeitsbereiche: Ziele, Visionen, Mehrwerte	<b>Trifft für Einrichtung nicht zu</b>	<b>Bereits umgesetzt</b>	<b>In Planung</b>	<b>Noch offen</b>	<b>Aufgaben - Verantwortlichkeit - Zeitplanung</b>
Es gibt ein gemeinsames Leitbild „Kulturelle Bildung“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die kulturelle Bildung ist im Profil der Einrichtung verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Wirkungen und Mehrwerte kultureller Bildung sind allen Beteiligten bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kulturelle Bildung ist in der Einrichtungsöffentlichkeit präsent: – Die Ergebnisse von Projekten werden angemessen präsentiert (z.B. Abschlussveranstaltungen mit Eltern, Presse, Ausstellungs- und Präsentationsflächen...) – Die Kooperationen mit Partnern sind sichtbar (z.B. durch gegenseitige Einladungen bei wichtigen Veranstaltungen, Verlinkung der Homepages mit dem jeweiligen Logo ...) – Die kulturelle Arbeit hat ihren Platz in allen Bereichen der Einrichtung: Die Wirkungen kultureller Bildung können erfahren, erlebt und erspürt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>Empfehlungen</b> <b>Mögliche Arbeitsbereiche: Pädagogisch-kulturelle Qualität</b>	<b>Trifft für Einrichtung nicht zu</b>	<b>Bereits umgesetzt</b>	<b>In Planung</b>	<b>Noch offen</b>	<b>Aufgaben - Verantwortlichkeit - Zeitplanung</b>
Die Vielfalt der Sparten und Angebotsformen ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es wird ein Bezug zu den Künsten in den Angeboten hergestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die kulturelle Arbeit ist an den Stärken der Kinder und Jugendlichen orientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die kulturelle Arbeit ist prozesshaft angelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Interessenorientierung, Lebensweltbezug und Selbstwirksamkeit sind für die Kinder und Jugendlichen erfahrbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Teilnahme an Angeboten basiert auf Freiwilligkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kinder und Jugendliche werden im Rahmen der kulturellen Bildung ganzheitlich gefordert/gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die kulturelle Arbeit leistet Orientierung bei der Verortung der Kinder und Jugendlichen in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bezügen. Die Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

ermöglichen leibhafte Erfahrungen.					
Die Teilnehmer erleben sich in den Angeboten als selbstwirksam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Diversity-Prinzip: Die Unterschiedlichkeiten werden als Potential gesehen und genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>Empfehlungen</b> <b>Mögliche Arbeitsbereiche: Partizipation</b>	<b>Trifft für Einrichtung nicht zu</b>	<b>Bereits umgesetzt</b>	<b>In Planung</b>	<b>Noch offen</b>	<b>Aufgaben - Verantwortlichkeit - Zeitplanung</b>
Kinder und Jugendliche sind aktiv beteiligt an der Planung, Durchführung und Auswertung von kulturellen Projekten und Prozessen an der Einrichtung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es gibt transparente Beteiligungsstrukturen für Eltern, Schüler, Künstler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Feedbackkultur ist etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



<p>Das Arbeitsmaterial...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ist angemessen und ausreichend vorhanden.</li> <li>- beinhaltet auch professionelle Technik.</li> <li>- wird an einem geeigneten Ort aufbewahrt.</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<p>Die Zeit...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weist eine flexible Zeitstruktur auf.</li> <li>- ist für kulturelle Bildung rhythmisiert.</li> <li>- für Planung, Evaluation und Qualitätssicherung ist eingeplant.</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<p>Die Ressourcen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermöglichen eine gesicherte Finanzierung der Vorhaben.</li> <li>- können über Fördermittel eingeworben werden.</li> <li>- berücksichtigen angemessene Gruppengrößen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

<b>Empfehlungen</b> <b>Mögliche Arbeitsbereiche: Kommunikationsqualität</b>	<b>Trifft für Einrichtung nicht zu</b>	<b>Bereits umgesetzt</b>	<b>In Planung</b>	<b>Noch offen</b>	<b>Aufgaben – Verantwortlichkeit – Zeitplanung</b>
Die Zuständigkeiten für Planung und Durchführung sind klar abgegrenzt, besprochen und werden von allen beachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es gibt klar verabredete Kommunikationswege innerhalb der Einrichtungen (Leitung, Kollegen, Eltern, Kinder und Jugendliche, Sekretariat, Hausmeister, Putzfrauen....)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es gibt verbindliche gemeinsame Planungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Kulturkoordinator ist benannt und koordiniert die Aktivitäten und Prozesse der kulturellen Bildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Mittel der Kommunikation sind: – regelmäßige Berichte in den Lehrer-, Schul- und Planungskonferenzen – intern: Infoboard, Schülerzeitung, Newsletter – extern: Homepage, Presse, Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

<b>Empfehlungen</b> <b>Mögliche Arbeitsbereiche: Kooperationsqualität</b>	<b>Trifft für Einrichtung nicht zu</b>	<b>Bereits umgesetzt</b>	<b>In Planung</b>	<b>Noch offen</b>	<b>Aufgaben – Verantwortlichkeit – Zeitplanung</b>
<p>Es gibt eine Kooperationsvereinbarung mit...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gemeinsamer Zielformulierung.</li> <li>– gemeinsamem Handlungsplan und Meilensteinen</li> <li>– klarer Aufgabenverteilung.</li> <li>– klaren Ansprechpartnern und Kommunikationswegen.</li> <li>– gemeinsamen Planungs- und Auswertungsgesprächen.</li> <li>– geregelter Finanzierung</li> <li>– klarer Trägerschaft der Angebote</li> <li>– abgestimmter Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
<p>Es gibt die Bereitschaft zur Flexibilität in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– den Perspektivwechsel</li> <li>– einen Planwechsel, wenn notwendig</li> <li>– die situationsgerechte und eigenverantwortliche Entscheidungskompetenz der Partner</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<p>Die positive Fehlerkultur ist eine Grundhaltung (z.B. Bereitschaft zur konstruktiven Konfliktlösung).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<p>Die Kooperationspartner sind präsent : - es gibt gegenseitige Einladungen bei wichtigen Veranstaltungen (Tag der offenen Tür, Veranstaltungen, Ausstellungen, etc.)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>- die Homepages sind verlinkt</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>Empfehlungen</b> <b>Mögliche Arbeitsbereiche: Qualität der Weiterentwicklung</b>	<b>Trifft für Einrichtung nicht zu</b>	<b>Bereits umgesetzt</b>	<b>In Planung</b>	<b>Noch offen</b>	<b>Aufgaben – Verantwortlichkeit – Zeitplanung</b>
Ein Konzept zur kulturellen Schulentwicklung liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es wird stetig an der Weiterentwicklung des Konzepts zur kulturellen Bildung in Schulen gearbeitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kulturelle Bildung und Fachunterricht sind miteinander verzahnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stärkenorientierte Anerkennungsverfahren und Leistungskultur werden angewendet (z.B. Kulturpass, Portfolio, Kompetenznachweis Kultur).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachhaltigkeit und Verstetigung der kulturellen Arbeit sind sichtbar (z.B. feste Einbindung in den Schulalltag, Stundenplan, Lehrpläne).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Dokumentation, Evaluation und Qualität werden gesichert durch: <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="168 1193 918 1225">– professionelle Reflexion von Lehr- und Lernprozessen.</li> <li data-bbox="168 1241 806 1321">– die Reflexion der Vermittlungsqualität und der künstlerischen Qualität</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinbarte Qualitätsstandards, Checklisten, Leitfäden und Instrumente.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- den kontinuierlichen Diskurs um geeignete Konzepte und Methoden.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein abgestimmtes Fortbildungskonzept.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Dokumentation der Kompetenzentwicklung (Kompetenznachweis Kultur)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

StädteRegion Aachen  
Der Städteregionsrat  
A 43 | Bildungsbüro  
52090 Aachen

Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen  
Frau Ines Heuschkel  
Telefon +49(241)5198-4335  
E-Mail ines.heuschkel@staedteregion-aachen.de



*StaedteRegion.Aachen*



*@SR\_Aachen\_News*



*staedteregion\_aachen*



*StaedteRegionAachen*

**Wir gestalten Zukunft!**  
[www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)